Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08957493

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Aue-Bad Schlema, Stadt

Anschrift Schneeberger Straße 82

Gem. * Fl-stck. * Flur Aue * 876

Bauwerksname Kath. Pfarrkirche Mater Dolorosa

Kurzcharakteristik

Kath. Kirche mit angebautem Pfarrhaus und Einfriedung; Ensemble im gotisierenden Stil von baukünstlerischem, bau- und ortsgeschichtlichem sowie stadtbildprägendem Wert

Denkmaltext

Kirche: Die als Putzbau 1913 ausgeführte dreischiffige Basilika besitzt einen eingezogenen polygonalen Chor mit kleinen Spitzbogenfenstern und figürlicher Bleiverglasung sowie einen eingeschossigen Sakristeianbau. Die sehr niedrigen Seitenschiffe sind mit zwei- bis vierfach durch Pfosten mit vorgestellten Säulchen gekuppelten Rechtecköffnungen mit Farbverglasung durchfenstert, während die Hochschiffwände je Seite drei große spitzbogige Dreierfenstergruppen mit Bleiverglasung unter einzelnen Zwerchhäusern zeigen. Das steil geneigte Satteldach ist mit Schiefer gedeckt. Zwischen Kirche und Pfarrhaus ist der Glockenturm mit quadratischem Querschnitt und spitzem, kupferverkleidetem Pyramidendach angebaut; ein Spitzbogenfries aus Sandstein mit darüber liegender Dachschütze sowie spitzbogige Schallöffnungen mit Holzlamellen gliedern das Obergeschoss. Der vorgezogene Haupteingang im W besteht aus einem profilierten Spitzbogenportal in Sandstein unter einem schlichtem Wimperg friesverziertem Ortgang. Vor dem Tympanon und seitlich des Portals ist auf Säulen moderner Figurenschmuck angebracht, den Bildhauer Brüning aus Rheine/Westfalen fertigte. Das Seitenportal im S rahmt eine kurze Vorhalle auf Säulen; das Giebelfeld über der Tür zeigt in Sgraffito ein Christus-Monogramm. Die Türflügel von Haupt- und Nebentor sind reich mit kunstgeschmiedeten Zierbeschlägen versehen. Im Innern zeigt der Bau Kreuzrippengewölbe. Zu sehen ist weiterhin eine Kreuzwegstationen als Malerei auf Aluminiumplatten mit neugotischen Holzrahmen französischer Provenienz. Die Dauerleihgabe in tropenfester und termitenresistenter Ausführung stammt ursprünglich wohl aus dem Kirchenbedarf für französisches Kolonialgebiet. Die Orgel entstand um 1955. Pfarrhaus: Das angebaute Pfarrhaus ist ein zweigeschossiger Putzbau mit hohen Satteldach, polygonalen Erkern und einem Zwerchdach an den Nordseiten sowie zum Turm einer breiten Gaupe mit zierverglasten Fenstern; der gesamte Dachbereich ist verschiefert. Der neugotische Hauseingang erschient als profilierte Spitzbogentür aus Sandstein, das Türblatt mit Oberlicht in Zierverglasung. Einfriedung: Die Einfriedung besteht aus einem Metallzaun in schlichten neugotischen Formen über Granitsockel; am Tor zum Seitenportal sind die Pfeiler in einer dreidimensionalen Gitterkonstruktion ausgeführt.

Das im neugotischen Stil gestaltete Ensemble aus Kirche, angebautem Pfarrhaus und Einfriedung ist ein Kulturdenkmal von baukünstlerischem und baugeschichtlichem Wert. Die Wahl gotisierender Bau- und Zierformenformen unterstreicht im Sinne des Historismus, der für spezielle Bauaufgaben bestimmte Baustile bevorzugt, die Funktion eines Gotteshauses. Qualitätvolle handwerklich ausgeführte Baudetails und die teils künstlerisch gestaltete äußere und innere Ausstattung dokumentieren architektonische und künstlerische Vorstellungen der Zeit. Als Zeugnis des religiösen Lebens der Stadt Aue ist die Katholische Kirche außerdem von ortsgeschichtlicher Bedeutung. Überdies entfaltet der hoch über der Kernstadt gelegene Baukomplex mit seinem Glockenturm eine stark stadtbildprägende Wirkung.

Steinert
LfD/2013

Datierung 1913 (Kirche); um 1955 (Orgel); 1913 (Pfarrhaus); 1914 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXXIV/64/23**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung Kirchenschiff und Einfriedung



Fotonummer **LXXXIV/32/32**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung Kirche mit angebautem Pfarrhaus und Einfriedung



Fotonummer **F 08957493 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Hoppe, Hans Dirk
Beschreibung Kirche mit angebautem Pfarrhaus und Einfriedung



Fotonummer **F 08957493 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Hoppe, Hans Dirk
Beschreibung Kirche mit angebautem Pfarrhaus und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.